



Umsetzung der neuen Vertriebsregeln zu
Nachhaltigkeitspräferenzen in MiFID II und IDD

WWW.ISS-ESG.COM

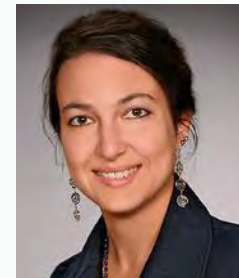
AGENDA UND SPRECHER

1. Rechtliche Grundlagen
2. ISS ESG Lösungen Für Produktanbieter
3. Fragen & Antworten



RONJA WÖSTHEINRICH

Associate Vice President, ESG
Methodology



LYDIA SANDNER

Vice President, Sustainable Finance
Regulation



Rechtliche Grundlage

Lydia Sandner

NEUE VERTRIEBSREGELN ZU NACHHALTIGKEITSPRÄFERENZEN IN MIFID II UND IDD

Im Rahmen des Beratungsgesprächs sollen die Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden ermittelt und in der Eignungsbeurteilung bzw. der Anlageproduktauswahl berücksichtigt werden.



Inwieweit möchte ein Kunde ökologisch und/oder sozial nachhaltige Investments in seine Anlagestrategie integrieren.

GELTUNGSBEREICH

Gilt ab dem 02.08.2022 - eingeführt durch Delegierte Verordnungen

	MiFID II	IDD
Welche Unternehmen?	Banken, Wertpapierinstitute, Finanzanlagenvermittler	Versicherungsvermittler, Versicherungsunternehmen
Welche Produkte/Dienstleistungen?	Anlageberatung zu MiFID II-Finanzinstrumenten u.a. Fondsanteile, Aktien, Renten, Zertifikate, Derivate	Beratung zu Versicherungsanlageprodukte (IBIP) u.a. fondsgebundene oder kapitalbildende Lebens- oder Rentenversicherung, Einmalbeitragsprodukte mit Überschussbeteiligung
Welche Kunden?	Privatkunden und professionelle Kunden	Alle Versicherungsnehmer



PRODUKTKATEGORIEN FÜR NACHHALTIGKEITSPRÄFERENZEN

1

Produkt mit **Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen iSd Taxonomie**

2

Produkt mit **Mindestanteil nachhaltiger Investitionen nach Offenlegungs-VO (SFDR)**

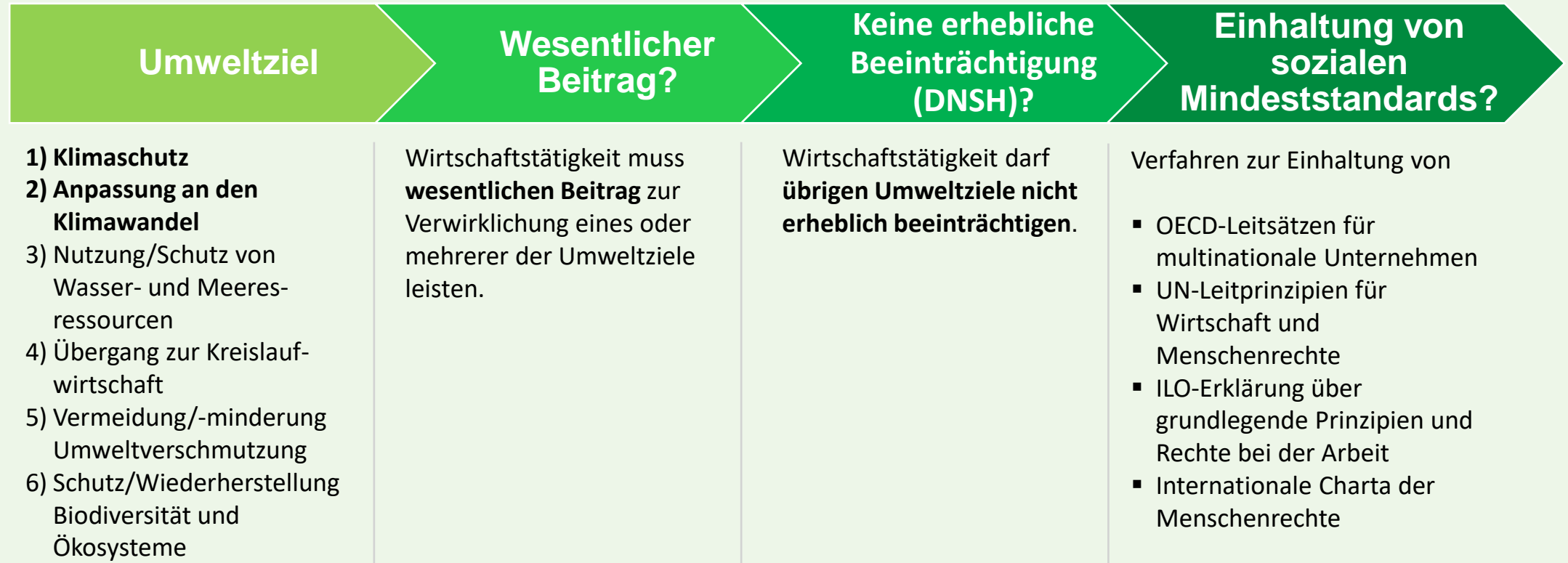
3

Produkt, das **wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt**

Kunde bestimmt den **Mindestanteil nachhaltiger Investitionen** bzw. die **relevanten PAIs**



ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE INVESTITIONEN LAUT TAXONOMIE



NACHHALTIGE INVESTITIONEN LAUT OFFENLEGUNGS-VO (SFDR)

Beitrag zu Umwelt-/ Sozialziel?

**Wirtschaftliche Tätigkeit trägt zu
Umwelt- und/ oder Sozialziel bei**

Umweltziel: z.B.

- Energieeffizienz
- erneuerbare Energien
- Rohstoffeinsatz
- Abfallerzeugung
- Treibhausgasemissionen
- Auswirkungen auf biologische Vielfalt

Sozialziel: z.B.

- Bekämpfung Ungleichheiten
- Förderung sozialer Zusammenhalt
- Förderung Arbeitsbeziehungen
- Investition in Humankapital
- Förderung benachteiligter Gruppen

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (DNSH)?

**Investition darf keine anderen Umwelt-
oder Sozialziele erheblich
beeinträchtigen**

- Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) mit selbst definierten Schwellenwerten
- Einhaltung OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Gute Unternehmensführung?

Unternehmen, in die investiert wird, müssen **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** anwenden, insbesondere

- solide Managementstrukturen
- Umgang/Vergütung Arbeitnehmer
- Einhaltung Steuervorschriften



PRINCIPAL ADVERSE IMPACTS

Nachteilige Auswirkungen von Unternehmen, Staaten und Immobilieninvestitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Table 1: Verpflichtende Indikatoren	
Indikatoren für Unternehmen	
Green-house gas (GHG) emissions	<ol style="list-style-type: none"> 1. GHG emissions 2. Carbon footprint 3. GHG intensity of investee companies 4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector 5. Share of non-renewable energy consumption and production 6. Energy consumption intensity per high impact climate sector
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas
Water	8. Emissions to water
Waste	9. Hazardous waste ratio
Social and employee matters	<ol style="list-style-type: none"> 10. Violations of UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises 11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises 12. Unadjusted gender pay gap 13. Board gender diversity 14. Exposure to controversial weapons (antipersonnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)

Table 2: Freiwillige klimabezogene und andere ökologische Indikatoren	
Indikatoren für Unternehmen	
Emissions	<ol style="list-style-type: none"> 1. Emissions of inorganic pollutants 2. Emissions of air pollutants 3. Emissions of ozone depletion substances 4. Investments in companies without carbon emission reduction initiatives
Energy performance	5. Breakdown of energy consumption by type of non-renewable sources of energy
Water, waste and material emissions	<ol style="list-style-type: none"> 6. Water usage and recycling 7. Investments in companies without water management policies 8. Exposure to areas of high water stress 9. Investments in companies producing chemicals 10. Land degradation, desertification, soil sealing 11. Investments in companies without sustainable land/agriculture practices 12. Investments in companies without sustainable oceans/seas practices 13. Non-recycled waste ratio 14. Natural species and protected areas 15. Deforestation
Green securities	16. Share of securities not certified as green under a future EU legal act setting up an EU Green Bond Standard

Table 3: Freiwillige Indikatoren für Soziales und Arbeitnehmer, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechlichkeit	
Indikatoren für Unternehmen	
Social and employee matters	<ol style="list-style-type: none"> 1. Investments in companies without workplace accident prevention policies 2. Rate of accidents 3. Number of days lost to injuries, accidents, fatalities or illness 4. Lack of a supplier code of conduct 5. Lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters 6. Insufficient whistleblower protection 7. Incidents of discrimination 8. Excessive CEO pay ratio
Human Rights	<ol style="list-style-type: none"> 9. Lack of a human rights policy 10. Lack of due diligence 11. Lack of processes and measures for preventing trafficking in human beings 12. Operations and suppliers at significant risk of incidents of child labour 13. Operations and suppliers at significant risk of incidents of forced or compulsory labour 14. Number of identified cases of severe human rights issues and incidents
Anti-corruption and anti-bribery	<ol style="list-style-type: none"> 15. Lack of anti-corruption and anti-bribery policies 16. Cases of insufficient action taken to address breaches of standards of anti-corruption and antibribery 17. Number of convictions and amount of fines for violation of anti-corruption and anti-bribery laws



INTEGRATION IN DEN BERATUNGSPROZESS

Basierend auf Konsultationspapier zu Nachhaltigkeitspräferenzen in der Geeignetheitsprüfung.

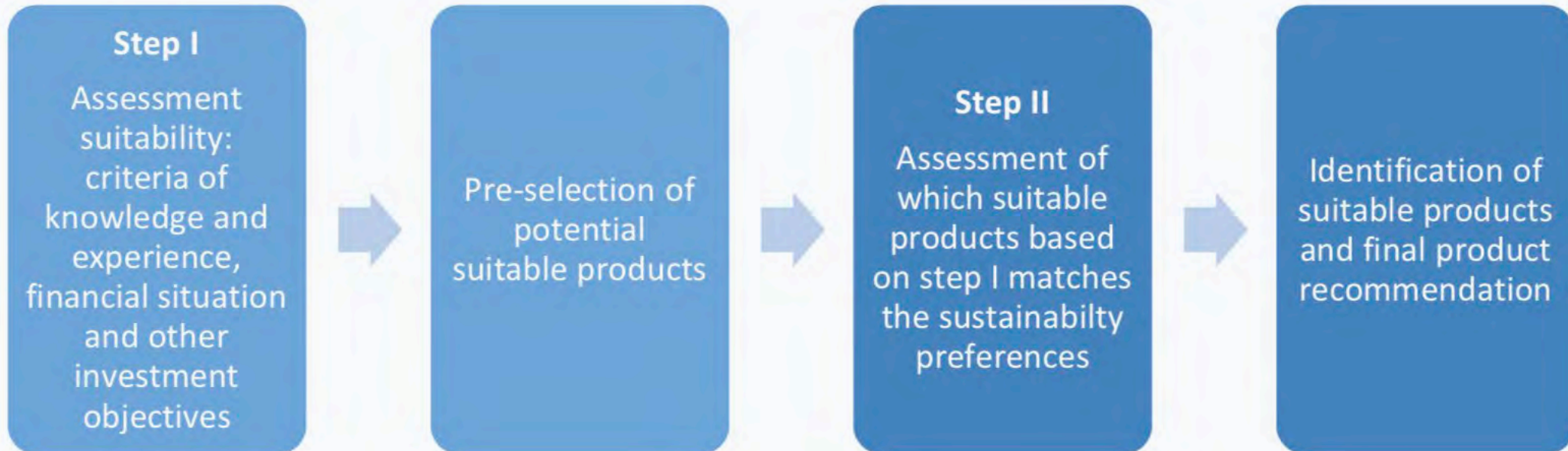
- Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen als **separater Baustein nach der Abfrage und Bewertung** der bisherigen Explorationsthemen
- **Nachhaltigkeitspräferenzen werden den Anlagezielen und der Risikotoleranz zugeordnet**
- **Verständliche Erläuterung des Konzepts für Nachhaltigkeitspräferenzen** (einschließlich der Produktkategorien und der Dimensionen von ESG (ökologische, soziale und Governance-Aspekte).
 - **Gestaltung Abfrageprozess:**
 - Will der Kunde ein Produkt, das in eine der Kategorien fällt? Wenn ja welche?
 - Hat der Kunde einen Fokus auf ökologische, soziale und/oder Governance-Kriterien? Wenn ja, welchen?
 - Bei Kategorien 1 oder 2, welchen Mindestanteil will der Kunde?
 - Bei Kategorie 3, welche PAI soll es berücksichtigen? Wie sollen diese berücksichtigt werden (z.B. Ausschlüsse, Umgang mit Kontroversen, Engagement)?
- **Bewertung:**
 - Produkt muss für Kunden allgemein geeignet sein (Anlageziele, Zeithorizont, individuelle Umstände)
 - Produkt muss den Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden entsprechen
- **Empfehlung:**
 - Wenn nur allgemein geeignete Produkte zur Verfügung stehen, die den Nachhaltigkeitspräferenzen nicht entsprechen, muss der Vertrieb darauf ausdrücklich hinweisen. Der Kunde kann sich entscheiden, das Produkt trotzdem zu kaufen und seine Nachhaltigkeitspräferenzen anzupassen.



INTEGRATION IN DEN BERATUNGSPROZESS

Basierend auf Konsultationspapier zu Nachhaltigkeitspräferenzen in der Geeignetheitsprüfung.

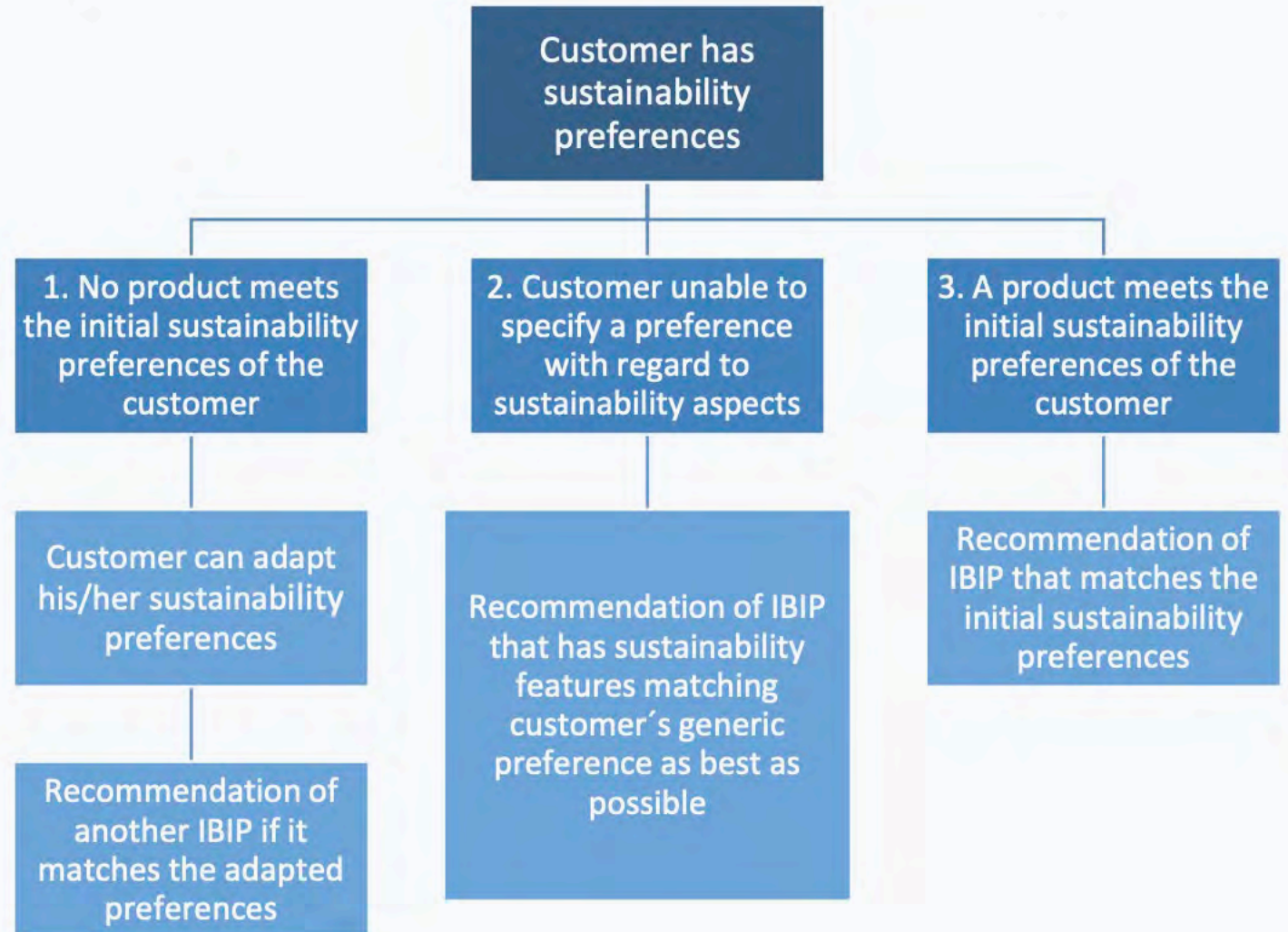
Geeignetheitsprüfung in 2 Schritten



INTEGRATION IN DEN BERATUNGSPROZESS

Basierend auf Konsultationspapier zu Nachhaltigkeitspräferenzen in der Geeignetheitsprüfung.

Optionen bei Kunden
mit Nachhaltigkeitspräferenzen



Beantwortet der Kunde die Fragen nicht, oder mit "nein", können sowohl Produkte mit und ohne Nachhaltigkeitscharakteristika empfohlen werden



ZIELMARKTKONZEPT

Zielmarkt MiFID II

- Legt fest, für welche Kunden das Finanzinstrument geeignet ist (anhand von Kundentyp, Wissen und Erfahrung, finanzielle Situation Risiko-Profil, Ziele und Bedürfnisse der Kunden)
- Anbieter von Finanzinstrumenten müssen einen Zielmarkt festlegen und Vertrieben Zielmarktinformationen zur Verfügung stellen
- Vertriebe müssen Zielmarkt berücksichtigen und mit Kunden abgleichen

Zielmarkt IDD

- Legt fest, für welche Kunden das Versicherungsprodukt geeignet ist (anhand von Bedürfnissen, Merkmalen und Zielen der Kunden)
- Hersteller von Versicherungsprodukten müssen einen Zielmarkt festlegen und Vertrieben Zielmarktinformationen zur Verfügung stellen
- Vertriebe müssen Vertriebsstrategie auf den Zielmarkt ausrichten und Hersteller informieren, wenn Versicherungsprodukt nicht mehr Zielmarkt entspricht

Nachhaltigkeitsbezogene Ziele der Kunden müssen bei der Festlegung des Zielmarkts berücksichtigt werden





ISS ESG Lösungen Für Produktanbieter

R o n j a W ö s t h e i n r i c h

ISS ESG LÖSUNGEN FÜR PRODUKTANBIETER



EU TAXONOMY
ALIGNMENT SOLUTION

BESTIMMEN SIE DEN ANTEIL IHRER
TAXONOMIEKONFORMEN INVESTITIONEN



REGULATORY SUSTAINBLE
INVESTMENT SOLUTION

DEFINIEREN UND BESTIMMEN SIE IHRE
NACHHALTIGEN INVESTITIONEN IM SINNE DER SFDR



SFDR PRINCIPAL ADVERSE
IMPACT SOLUTION

ERMITTELN SIE NACHTEILIGE NACHHALTIGKEITS-
AUSWIRKUNGEN ANHAND DER PAI



VORGEFERTIGTE SCREENS FÜR
UNGC UND MEHR

SETZEN SIE AUSSCHLÜSSE MITHILFE
VORGEFERTIGTER SCREENS UNKOMPLIZIERT UM



ISS ESG LÖSUNGEN FÜR PRODUKTANBIETER

MIFID & IDD KATEGORIEN

Produkte, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten können

1

Produkt mit Mindestanteil **ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomie**



EU TAXONOMY
ALIGNMENT SOLUTION

2

Produkt mit Mindestanteil **nachhaltiger Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (SFDR)**



REGULATORY SUSTAINBLE
INVESTMENT SOLUTION



SFDR PRINCIPAL ADVERSE
IMPACT SOLUTION

3

Produkt, das wichtigste **nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI)** berücksichtigt



SFDR PRINCIPAL ADVERSE
IMPACT SOLUTION



SFDR PORTFOLIO REPORT

ISS ESG SUSTAINABLE FINANCE DISCLOSURE REGULATION PORTFOLIO REPORT

Overview
 DATE OF HOLDING: 30/09/2023 | ASSET VALUE: 1,000,000 EUR | NO. OF HOLDINGS: 312 | PORTFOLIO TYPE: EQUITY
 JUNIOR FUNDING

ISS ESG has reviewed the Regulatory Technical Standards (RTS) pertaining to the SFDR and mapped the principal adverse impact requirements to data points covered by its proprietary ESG data. Financial market participants will have to use the core mandatory indicator comprising of 14 indicators for investments in companies and tax revenues for investments in sovereigns or supranationals. However, they will have to disclose at least one indicator each from the additional environmental and social indicators. The below ' issuer risk rating (NBR) dashboard only analyses the portion of holdings that is mapped on ISS ESG's database.

Sustainability Risks and Adverse Impacts

Level 1 Disclosure Requirements

ESG Performance Score by Weight Portfolio vs. Benchmark

Carbon Risk Rating (CRR) Distribution Portfolio vs. Benchmark

NBR - Overall Issuer Flag by Weight Portfolio vs. Benchmark

SDG - Overall Issuer Flag by Weight Portfolio vs. Benchmark

ISS ESG | Institutional Shareholder Services | CUSIP: 23021

ISS ESG SUSTAINABLE FINANCE DISCLOSURE REGULATION PORTFOLIO REPORT

Principal Adverse Impacts - Corporate Assets

Primary Indicators - Energy and Emissions

Emissions Exposure Analysis (CO2e)

Carbon Footprint (CO2e/Mio EUR EV)

Indicator	Metric	ISS ESG Factor	Portfolio	Coverage	Portfolio (Year 1)	Benchmark (Current)	Benchmark (Year 1)	Footnote
1. GHG Emissions	GHG Emissions Scope 1	GHG Emissions Scope 1 per M€ EV (CO2e)	14.1	77.84%	0.78	0.78	-	
	Scope 2 (if available)	GHG Emissions Scope 2 per M€ EV (CO2e)	8.66	82.84%	5.01	-	-	
	Scope 1+2 (if available)	GHG Emissions Scope 1+2 per M€ EV (CO2e)	22.76	100%	0.79	0.78	-	
	Total GHG Emissions	GHG Emissions Scope 1+2 per M€ EV (CO2e)	22.76	89.68%	77.71	0.78	-	
2. Carbon Footprint	Carbon Footprint per M€ EV (CO2e)	Carbon Footprint per M€ EV (CO2e)	22.76	77.84%	22.76	37.28	-	
3. GHG Intensity of Location	-	GHG Intensity of Location (CO2e/M2)	0.00	0.00%	0.00	-	-	
4. Capacity for potential action in the fossil fuel sector	Share of investments in fossil fuel sector	Fossil Fuel Development (%)	Nil	Nil	0.00%	0.00%	-	

ISS ESG | Institutional Shareholder Services | CUSIP: 23021

ISS ESG SUSTAINABLE FINANCE DISCLOSURE REGULATION PORTFOLIO REPORT

Principal Adverse Impacts - Corporate Assets

Primary Indicators - Energy and Emissions Continued

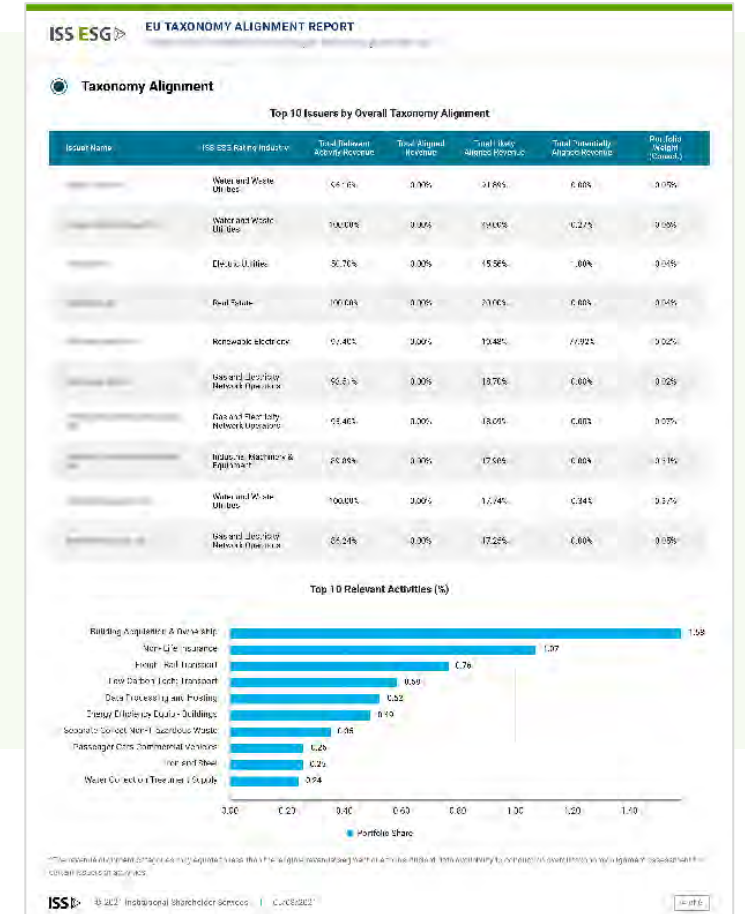
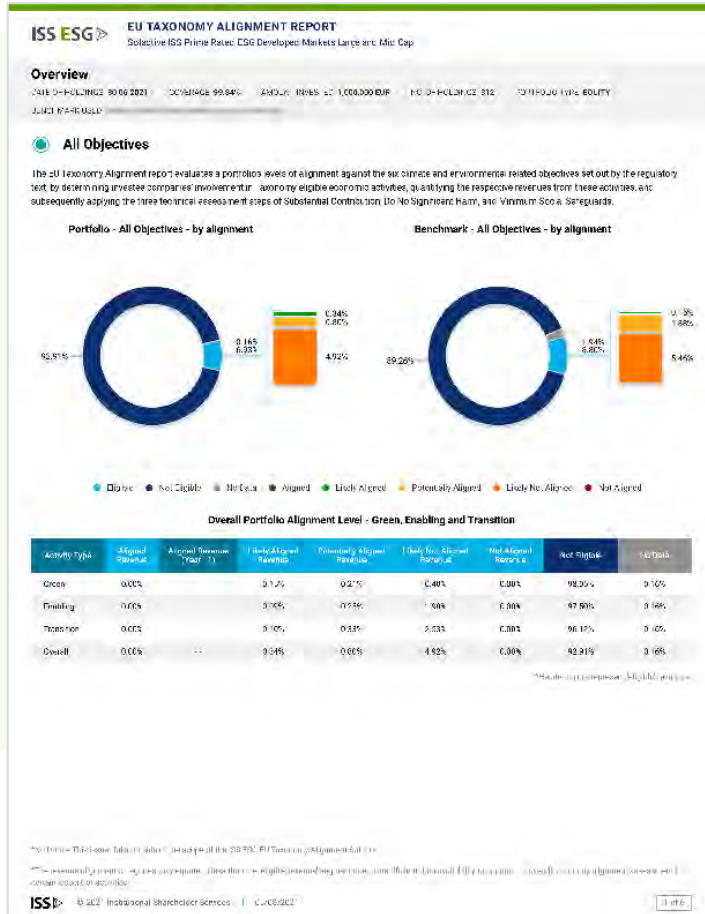
Indicator	Metric	ISS ESG Factor	Portfolio (Current)	Coverage	Portfolio (Year 1)	Benchmark (Current)	Benchmark (Year 1)	Explanation
5. Share of non-renewable energy consumption in production	Share of non-renewable energy consumption in production	Share of non-renewable energy consumption in production	Nil	Nil	0.00%	0.00%	0.00%	Nil
6. Energy Consumption Intensity per High Impact Climate Sector	Energy Consumption Intensity per High Impact Climate Sector	Energy Consumption Intensity per High Impact Climate Sector	3,387.75%	35.57%	3,387.75%	6,442.58%	-	The factor measures the energy generated by high impact climate sectors. The portfolio has a lower energy consumption intensity per high impact climate sector compared to the benchmark.

Energy Consumption Intensity per High Impact Climate Sector (per mil EUR)

ISS ESG | Institutional Shareholder Services | CUSIP: 23021



EU TAXONOMIE PORTFOLIO ALIGNMENT REPORT



“NACHHALTIGE INVESTITIONEN” IM SINNE DER SFDR

NUTZEN SIE DIE ISS ESG REGULATORY SOLUTIONS
FÜR IHRE ARTIKEL 8 & 9 PRODUKTE

NUTZEN SIE ISS ESG DATEN UM
UNTERNEHMEN ZU IDENTIFIZIEREN, DIE:

- ✓ Zur **Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziels** beitragen
- ✓ Kein Umwelt- oder soziales Ziel **wesentlich beeinträchtigen**
- ✓ Verfahrensweisen der **guten Unternehmensführung** anwenden



Ausschlusskriterien aus der **BaFin-Richtlinie**
für nachhaltige Investmentvermögen



REGULATORY SUSTAINABLE
INVESTMENT SOLUTION



SFDR PRINCIPAL ADVERSE
IMPACT SOLUTION

VERTRAUEN SIE AUF DATEN AUS MARKTFÜHRENDEN
ISS ESG LÖSUNGEN



CLIMATE
SOLUTIONS



ESG RATINGS &
RANKINGS



IMPACT &
UN SDGs



SCREENING &
CONTROVERSIES

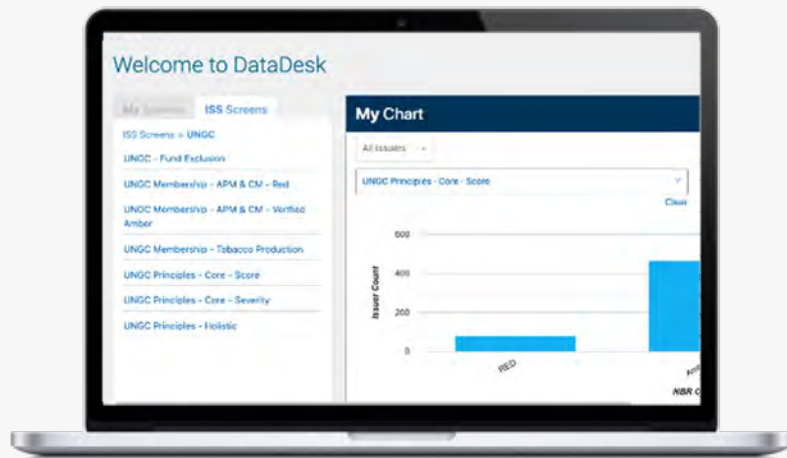
DATADESK SCREENS

PRAKTISCHE UMSETZUNG DES VERBÄNDEKONZEPTS VON DK, DDV UND BVI

ÜBER ISS ESG DATADESK ODER DATENFEEDS



Vorgefertigte Screens zur Umsetzung des Verbändekonzepts



AUSSCHLÜSSE MIT NUR WENIGEN KLICKS



Implementieren Sie die Mindestausschlüsse aus dem BVI Verbändekonzept mit wenigen Klicks dank vorgefertigter Screens in ISS DataDesk, inklusive Rüstungsgüter, geächtete Waffen, Tabakproduktion und Kohle



Identifizieren Sie per Knopfdruck Emittenten mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact ohne positive Perspektive



Schließen Sie Staatsemittenten mit schwerwiegenden Verstößen gegen Demokratie- und Menschenrechte aus

Fragen & Antworten



KONTAKTIEREN SIE UNS BEI WEITEREN FRAGEN UND BEI FEEDBACK:

Lydia Sandner - lydia.sandner@iss-esg.com

Ronja Wöstheinrich - ronja.woestheinrich@iss-esg.com



Disclaimer

ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., dem weltweit führenden Anbieter von ESG-Lösungen für Investoren, Asset Manager, Hedgefonds und Anbieter von Vermögensdienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Corporate Governance und 25 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung von fundiertem Nachhaltigkeits-Research ist ISS ESG der Partner der Wahl für institutionelle Investoren. Diese können mit den Lösungen von ISS ESG nachhaltige Anlagepolitiken und -praktiken entwickeln und integrieren sowie entsprechende Portfoliounternehmen durch Screening-Lösungen beobachten. ISS ESG bietet darüber hinaus Klimadaten, Analysen und Beratungsdienstleistungen, mit denen Investoren klimabedingte Risiken über alle Anlageklassen hinweg messen, verstehen und bewerten können. Zudem liefert ISS ESG Research und Ratings zu Unternehmen und Ländern und ermöglicht es seinen Kunden, materielle soziale und ökologische Risiken zu identifizieren und Chancen wahrzunehmen. Dieses ganzheitliche Lösungsangebot wird zusätzlich ergänzt durch einen etablierten Standard für die Analyse, Bewertung, Prognose und Berücksichtigung der finanziellen Dimension von Unternehmen.

Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen sind Eigentum von ISS oder seiner Tochtergesellschaften. Die Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ISS weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Haftung für die Folgen übernommen, die sich aus dem Berücksichtigen der Informationen für Investitionen oder andere Zwecke ergeben. Alle in diesem Dokument aufgeführten Statistiken sind als Circa-Angaben zu verstehen. Eine Aktualisierung findet jährlich statt.